

Download

Martina Knipp

Prüfen - Üben - Prüfen mit der Deutschfahrschule 2

Grammatik - Wortarten

Downloadauszug
aus dem Originaltitel:



Prüfen - Üben - Prüfen mit der Deutschfahrschule 2

Grammatik - Wortarten

VORSCHAU

Dieser Download ist ein Auszug aus dem Originaltitel
Prüfen - Üben - Prüfen mit der Deutschfahrschule 2

Schnelle Diagnose und individuelle Förderung zu allen Lehrplanthemen der Klasse 2

Über diesen Link gelangen Sie zur entsprechenden Produktseite im Web.

<http://www.auer-verlag.de/go/dl6755>

Vorwort

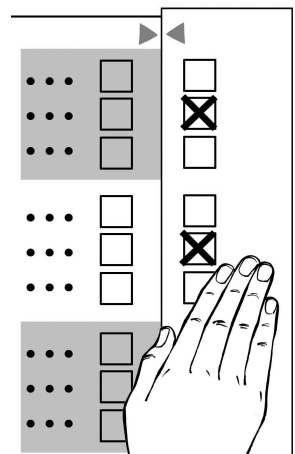
Die Heterogenität der Grundschulklassen erfordert es, dass Sie sich tagtäglich auf die unterschiedlichen Lernvoraussetzungen Ihrer Schülerinnen und Schüler einstellen müssen. Der Leistungs- und Entwicklungsstand jedes Einzelnen muss immer wieder neu festgestellt und bewertet werden. Eine Diagnose ohne anschließende Förderung ist allerdings nicht sinnvoll – diagnostisches Handeln muss immer aus der Gewinnung von Informationen und einer darauf abgestimmten Aufarbeitungs- und Förderungsphase bestehen. Nur so können die Kinder optimal gefordert und gefördert werden. Dies für alle Schülerinnen und Schüler einer Klasse und über einen längeren Zeitraum hinweg durchzuführen, ist für die einzelne Lehrkraft jedoch sowohl zeitlich als auch vom organisatorischen Aufwand her schwer zu leisten.

Genau hier setzt das fundierte und praxisnahe Konzept der „Deutsch-Fahrschule“ an: Es beinhaltet sofort einsetzbare Tests zur Lernstandserfassung sowie passgenaue Übungsblätter, die Diagnose und Förderung direkt miteinander verbinden. Die Materialien ermöglichen es den Schülerinnen und Schülern, eigenständig bzw. zusammen mit den Lehrkräften Themen aus dem jeweiligen Schuljahr zu bearbeiten. Diese Erarbeitung erfolgt systematisch, d. h. planvoll und zielgerichtet.

Jede Diagnose-/Förder-Einheit erfolgt nach dem Prinzip „Prüfen – Üben – Prüfen“ in drei Schritten:

Prüfen: Vortest

Zu Beginn der Einheit findet mithilfe des Vortests eine Überprüfung des Leistungsstandes der Schülerinnen und Schüler im Bezug auf einzelne Unterrichtsinhalte statt. Der Vortest, der bereits nach dem Vorbild eines Führerscheintests gestaltet ist, beinhaltet dabei verschiedene diagnostische Aufgaben. Nahezu alle Aufgaben sind nach dem Multiple-Choice-Prinzip konzipiert. Dies hat den großen Vorteil, dass die Tests schnell und effizient von der Lehrkraft oder je nach Klassenstufe sogar von der Schülerin bzw. vom Schüler selbst ausgewertet werden können. Die Lösungskontrolle findet durch die Verwendung eines „Kontrollstreifens“ statt. Dieser befindet sich am rechten Rand der Kopiervorlage und soll nach dem Kopieren abgeschnitten werden. Um die Lösungen zu kontrollieren, muss der Kontrollstreifen dann wieder exakt an das ausgefüllte Arbeitsblatt angelegt werden.



Durch diese Art der Auswertung wird schnell deutlich, in welchen Teilbereichen eine Schülerin bzw. ein Schüler noch Schwierigkeiten aufweist und in welchen nicht. So kann direkt festgestellt werden, welche Themen weiter geübt bzw. gefestigt werden müssen und welche bereits sitzen. Als „kritischen“ Wert sollte man 50 Prozent der maximal zu erreichenden Punkte annehmen. Jede richtige Lösung zählt dabei einen Punkt.

Hat eine Schülerin bzw. ein Schüler die Mindestpunktzahl beim Vortest erreicht, erhält sie/er als Anerkennung den jeweiligen Führerschein zu diesem Unterthema. Auf S. 6/7 finden Sie eine Vorlage für ein Führerscheineft. Mit einer Unterschrift können Sie hier die Führerscheine für die Unterthemen vergeben. Jedes Kind kann so ein Heft anlegen und Schritt für Schritt im Laufe des Schuljahrs Führerscheine sammeln. Wurden alle Teilführerscheine erworben, kann der Gesamtführerschein zum jeweiligen Hauptthema vergeben werden.

Diesen Führerschein können Sie bequem und schnell „abstempeln“. Auf diese Weise erhält das Kind immer eine Übersicht über Themenbereiche, die es beherrscht.

Üben: Übungsblätter

Hat der Vortest Bereiche und Themen offengelegt, in denen die Schülerin bzw. der Schüler Übungsbedarf hat, setzt nun die Phase der individuellen Förderung ein. Zielorientiert werden die Problembereiche anhand von passgenauen Übungsblättern trainiert. Die Übungsblätter enthalten Aufgaben, Erläuterungen und Hilfestellungen.

Die einzelnen Themen werden dabei anhand von Tippkästen schülergerecht erklärt und zur Veranschaulichung wird in der Regel eine Beispielaufgabe angegeben. Welche Übungsblätter für welchen Teilbereich verwendet werden sollen, ist auf dem Vortest vermerkt, so dass eine einfache und schnelle Zuordnung möglich ist. Die Lösungen zu den Übungsblättern finden sich im Anhang.

Prüfen: Führerscheintest

Nach Abschluss der Übungsphase erfolgt der tatsächliche Führerscheintest zum jeweiligen Themenbereich, welcher Aufschluss über den erzielten Lernfortschritt geben soll. Vortest und Führerscheintest sind jeweils gleich aufgebaut, um die Lernprogression direkt ablesen zu können. Die Handhabung des Führerscheintests ist identisch mit der des Vortests. Wenn eine Schülerin bzw. ein Schüler den Vortest nicht bestanden hat, so hat sie/er jetzt mit dem Führerscheintest die Möglichkeit, den Führerschein für das jeweilige Unterthema zu erlangen. Genauso kann der Führerscheintest aber auch für die Schülerinnen und Schüler, die den Vortest bereits erfolgreich absolviert haben, eine Wiederholung darstellen.

Themen

Der Einsatz der Deutsch-Fahrschule kann entweder themenbezogen am Ende einer Unterrichtseinheit erfolgen oder gegen Ende eines Schuljahres vollständig durchgeführt werden.

Behandelt werden immer die grundlegenden Themen eines Schuljahrs – für das 2. Schuljahr im Fach Deutsch sind das fünf Themenbereiche:

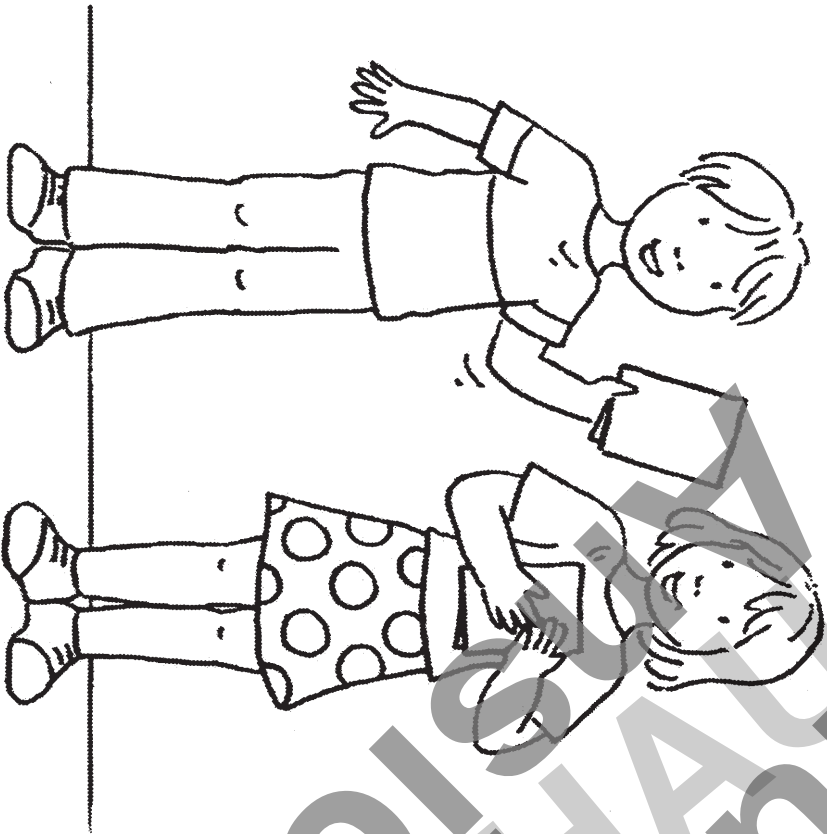
- Rechtschreibung
- Lesekompetenz – Wörter, Sätze, kleine Texte
- Lesekompetenz – Texte
- Grammatik – Artikel
- Grammatik – Wortarten

Motivation

Förderung und Diagnose sind nicht nur sehr aufwendig, sondern dazu auch noch ein Prozess, an dem Kinder naturgemäß oft nicht viel Freude haben. Um die Schülerinnen und Schüler zu motivieren, ist die Test- und Übungsphase als eine Art Fahrschule gestaltet: Die Kopiervorlagen sind mit Autos ausgestattet und in den Tippkästen hilft ein Fahrlehrer weiter. Außerdem steht am Ende jeder Einheit der Führerscheintest – eine Methode, die für Grundschulkinder immer sehr motivierend wirkt. Nutzen Sie auch die Möglichkeit der Selbstkontrolle durch die Schülerinnen und Schüler mithilfe der Kontrollstreifen, auch das erhöht die Lernmotivation.

Viel Freude und viel Erfolg bei der Arbeit mit den Materialien wünscht Ihnen

Martina Knipp



Martina Knipp: Prüfen – Üben – Prüfen ... Deutsch Klasse 2 © Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth

(bitte hier knicken)

Führerschein

Deutsch Klasse 2

Foto
von dir



netzwerk
lernen

zur Vollversion

FÜHRERSCHEIN
Rechtschreibung

Bitte hier abstempeln!

Datum / Unterschrift des Lehrers

Unterschrift des Lehrers **FÜHRERSCHEIN**
Wörter mit *ck*

Unterschrift des Lehrers **FÜHRERSCHEIN**
Wörter mit doppelten
Mitlauten

Unterschrift des Lehrers **FÜHRERSCHEIN**
Wörter mit *nd*

Unterschrift des Lehrers **FÜHRERSCHEIN**
Wörter mit *tz*

FÜHRERSCHEIN
Grammatik – Artikel

Bitte hier abstempeln!

Datum / Unterschrift des Lehrers

Unterschrift des Lehrers **FÜHRERSCHEIN**
Bestimmte Artikel

Unterschrift des Lehrers **FÜHRERSCHEIN**
Unbestimmte Artikel

FÜHRERSCHEIN
Lesekompetenz – Wörter, Sätze,
kleine Texte

Bitte hier abstempeln!

Datum / Unterschrift des Lehrers

Unterschrift des Lehrers **FÜHRERSCHEIN**
Stolperwörter

Unterschrift des Lehrers **FÜHRERSCHEIN**
Sätze

Unterschrift des Lehrers **FÜHRERSCHEIN**
Kleine Texte

FÜHRERSCHEIN
Grammatik – Wortarten

Bitte hier abstempeln!

Datum / Unterschrift des Lehrers

Unterschrift des Lehrers **FÜHRERSCHEIN**
Nomen, Verben, Adjektive

Unterschrift des Lehrers **FÜHRERSCHEIN**
Nomen

Unterschrift des Lehrers **FÜHRERSCHEIN**
Verben

Unterschrift des Lehrers **FÜHRERSCHEIN**
Adjektive

FÜHRERSCHEIN
Lesekompetenz – Texte

Bitte hier abstempeln!

Datum / Unterschrift des Lehrers

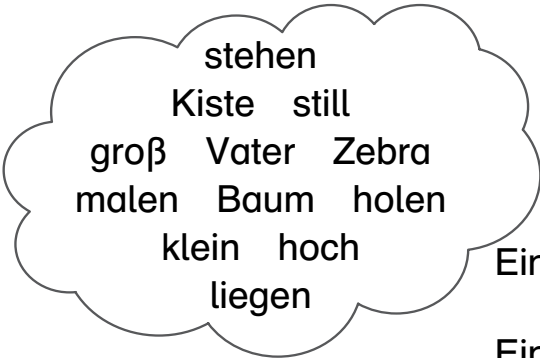
Unterschrift des Lehrers **FÜHRERSCHEIN**
Texte

(bitte hier knicken)

Martina Knipp: Prüfen – Üben – Prüfen ... Deutsch Klasse 2 © Auer Verlag – AP Lehrerfortbildung GmbH, Donauwörth



1. Zu welchen Wortarten gehören die Wörter?



Eine Wortart heißt _____ . Nomen

Eine Wortart heißt _____ . Verben

Eine Wortart heißt _____ . Adjektive

2. Schreibe alle Wörter aus der Wolke auf. Ordne richtig zu.

Nomen: _____ Kiste

_____ Vater

_____ Zebra

_____ Baum

Verben: _____ stehen

_____ malen

_____ holen

_____ liegen

Adjektive: _____ still

_____ groß

_____ klein

_____ hoch



**3. Was trifft auf Nomen zu? Kreuze an.**

- Nomen schreibt man immer klein.
- Nomen haben meistens einen Artikel.
- Nomen heißen auch Namenwörter.

4. Welche dieser Wörter sind Nomen? Kreuze an.

- Kälte
- kalt
- Käfer

Ü2**5. Was trifft auf Verben zu? Kreuze an.**

- Verben schreibt man immer groß.
- Verben beschreiben, wie etwas ist.
- Verben beschreiben, was du tust.

6. Welche dieser Wörter sind Verben? Kreuze an.

- fragen
- Frage
- fahren

Ü3**7. Was trifft auf Adjektive zu? Kreuze an.**

- Adjektive kann man steigern.
- Adjektive haben meistens ein Gegenteil.
- Adjektive beschreiben, was du tust.

8. Welche dieser Wörter sind Adjektive? Kreuze an.

- heiß
- heißen
- hell

Ü4



Nomen = Namenwort

Verb = Tuwort

Adjektiv = Wiewort

1. Ordne die Wortarten richtig zu.

ALT	MALEN	KALT
NEBEL	BLUME	WOHNEN
SCHNEIDEN	WASSER	VATER
GUT	LEICHT	PFLANZEN
KRANK	BRINGEN	GEHEN

Nomen	Verben	Adjektive
Nebel		

2. Ordne die Wörter, die in den Sätzen unterstrichen sind, den richtigen Wortarten zu.

Auf dem Tisch liegt ein großes grünes Buch.

Nomen

Verben

Adjektive



Nomen geben Menschen, Tieren, Pflanzen, Dingen und auch Gefühlen einen Namen.

1. Welcher Name ist das?

- _____ Zebra ist der Name für ein gestreiftes Tier.
- _____ ist der Name für eine schöne Blume.
- _____ ist der Name für ein rundes Spielzeug.
- _____ ist der Name für ein Ding, mit dem du schreibst.
- _____ ist der Name für ein Gebäude, in dem du wohnst.
- _____ ist der Name für ein Getränk.
- _____ ist der Name für einen Gegenstand, in dem du liest.
- _____ ist der Name für ein Fahrzeug.
- _____ ist der Name für ein leckeres Essen.
- _____ ist der Name für jemanden, den du sehr magst.
- _____ ist der Name für die Tasche, in der deine Schulsachen sind.

- Stift
- Buch
- Limonade
- Pizza
- Rose
- Freund
- Haus
- Ball
- Auto
- Ranzen
- ~~Zebra~~

2. Schreibe sechs Namen für Schulsachen auf.

_____	_____
_____	_____
_____	_____



Nomen haben Artikel.

3. Finde Nomen zu dem entsprechenden bestimmten Artikel.

der	die	das
Vater	Mutter	Kind

4. *Der, die* und *das* sind bestimmte Artikel. Die unbestimmten Artikel sind *ein* und *eine*. Trage die Nomen aus der Tabelle oben noch einmal in die passende Spalte für den unbestimmten Artikel ein.

ein	eine	ein
Vater	Mutter	Kind

Aus dem bestimmten Artikel *der* wird der unbestimmte Artikel _____.

Aus dem bestimmten Artikel *die* wird der unbestimmte Artikel _____.

Aus dem bestimmten Artikel *das* wird der unbestimmte Artikel _____.



Nomen schreibst du groß.

5. Kreise alle Nomen im Text rot ein.

Adem und Nena gehen mit ihren Eltern in den Zoo.

Dort gibt es Elefanten, Giraffen, Bären und Tiger.

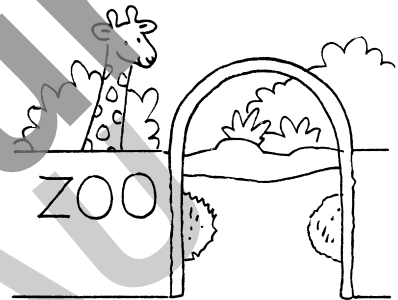
Aber Nena mag am liebsten die kleinen Tiere.

Sie geht zum Gehege der Erdmännchen.

Dann schaut sie sich die Meerschweinchen an.

Adem beobachtet die Tiger.

Sie laufen im Käfig hin und her.



Achtung:
Am Satzanfang schreibt man immer groß,
auch wenn das Wort kein Nomen ist!

6. Schreibe auf, für was das jeweilige Nomen ein Name ist. Fülle die Lücken aus. Wähle dann vier weitere Nomen aus dem Text oben aus und schreibe genauso.

Adem ist ein Name für einen Jungen.

Nena ist ein Name für _____.

Eltern ist der Name für Mama und _____.



Verben nennen wir auch Tuwörter,
weil sie beschreiben, was du tun kannst.

1. Trage ein.

a) Was kannst du besonders gut?

Ich kann gut malen.

Ich kann gut lesen.

Ich kann gut Fußball spielen.

Ich kann gut _____

Ich kann gut _____

Ich kann gut _____

Ich kann gut _____

Ich kann ganz besonders gut _____.

Am liebsten _____ ich.

b) Was willst du noch lernen?

Ich kann leider noch nicht _____.

Das will ich noch lernen.

Ich kann leider noch nicht so gut _____.

Das will ich noch üben.



Verben beschreiben, was du tust.

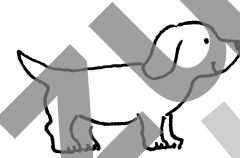
2. Wer tut was? Ordne zu.

Papa _____ kocht _____ .

~~kocht~~

fährt

Der Hund _____ .



brennt

Das Kind _____ .

auf dem Spielplatz.

schaukelt

Das Schiff _____ .

auch, auf dem Wasser.



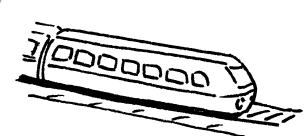
Das Feuer _____ .

quakt

Die Sonne _____ .

summt

Der Zug _____ .



stiehlt

Die Biene _____ .

bellt

Der Dieb _____ .

quakt

Die Ente _____ .



schaukelt

Der Frosch _____ auch.

scheint



Verben beschreiben, was du tust.

3. Wähle das passende Verb aus und trage es ein.
Schreibe dann das Verb in der Grundform auf.

„Tu was“, sagt die Mama den ganzen Tag.

„Stehe auf!“



stehen

Iss

„_____ deine Haare!“

~~Stehe~~

„_____ dein Pausenbrot nicht!“

Erledige

„_____ deinen Teller leer!“

Kämme

„_____ deine Hausaufgaben!“

Vergiss

„_____ dein Flötenstück!“

Dusche

„_____ dein Zimmer auf!“

Gehe

„_____ dich!“

Putze

„_____ deine Zähne!“

Räume

„_____ ins Bett.“

Übe



Adjektive beschreiben, wie etwas ist.

1. Wie ist ...

... ein Elefant? Ein Elefant ist groß!

... ein Zwerg? Ein Zwerg ist _____!



... Eis? Eis ist _____!



... Pizza? _____!

... deine Lehrerin? _____!

... deine Oma? _____!



... ein Tag in den Ferien? _____!

... eine Schlange? _____!



... ein Baum? _____!

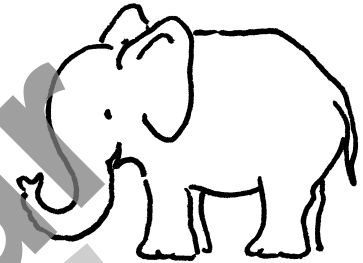


Viele Adjektive haben ein Gegenteil.

2. Finde das Gegenteil.

Der Käfer ist klein.

Der Elefant ist _____.



Eine Tonne ist schwer.

Ein Gramm ist _____.

Watte ist weich.

Holz ist _____.

Die Spaghetti sind heiß.

Das Eis ist _____.



Licht ist hell.

Ohne Licht ist es _____.

3. Schreibe das Gegenteil auf.

nah – _____

glatt – _____

eng – _____

leise – _____

riesig – _____

viel – _____



Viele Adjektive kann man steigern:

klein – kleiner – am kleinsten.

4. Steigere die Adjektive.

Die Maus ist klein.
Der Käfer ist kleiner.
Der Floh ist am kleinsten.



Der Weg ist steil.

Der Wanderweg ist _____.



Der Weg auf den Berg ist _____.

Nach Italien ist es weit.

Nach Griechenland ist es _____.

In die Türkei ist es _____.

In der Schule bin ich fleißig.

Zuhause bin ich noch _____.

Bei meinem Hobby bin ich _____.

Meinen Hund habe ich lieb.

Meine Schwester habe ich _____.

Meine Eltern habe ich _____.





Einige Adjektive verändern sich, wenn man sie steigert:

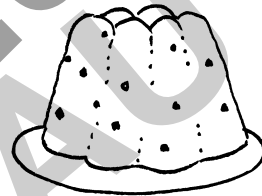
hoch – höher – am höchsten.

Sieh im Wörterbuch nach, wenn du eine Steigerungsform nicht kennst!

5. Steigere die Adjektive.

Das Haus ist hoch.
Der Turm ist höher.
Der Wolkenkratzer ist am höchsten.

Der Kuchen ist gut.



Die Torte ist _____.

Der Pfannkuchen ist _____.

Unsere Katze ist alt.



Aber ich bin _____.

Mein Opa ist _____.

Im Winter ist es _____.

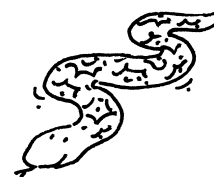


Das Eis ist _____.

Am Südpol ist es _____.

Das Seil ist lang.

Die Schlange ist _____.



Der Wal ist _____.



1. Zu welchen Wortarten gehören die Wörter?



Eine Wortart heißt _____ . Nomen

Eine Wortart heißt _____ . Verben

Eine Wortart heißt _____ . Adjektive

2. Schreibe alle Wörter aus der Wolke auf. Ordne richtig zu.

Nomen: _____ Katze

_____ Holz

_____ Mutter

_____ Giraffe

Verben: _____ lachen

_____ lesen

_____ geben

_____ loben

Adjektive: _____ riesig

_____ laut

_____ gut

_____ heiß

**3. Was trifft auf Nomen zu? Kreuze an.**Nomen schreibt man immer groß. Nomen haben meistens einen Artikel. Nomen heißen auch Wiewörter. **4. Welche dieser Wörter sind Nomen? Kreuze an.**Freund Freude freuen **5. Was trifft auf Verben zu? Kreuze an.**Verben heißen auch Tuwörter. Verben beschreiben, was du tust. Verben beschreiben, wie etwas ist. **6. Welche dieser Wörter sind Verben? Kreuze an.**blau bleiben blühen **7. Was trifft auf Adjektive zu? Kreuze an.**Adjektive kann man nicht steigern. Adjektive beschreiben, wie etwas ist. Adjektive haben meistens ein Gegenteil. **8. Welche dieser Wörter sind Adjektive? Kreuze an.**krank Kleid klein



Grammatik – Artikel
Unbestimmte Artikel (2)

Name: _____



Aus dem Artikel *der* oder *das* wird der Artikel *ein*:

der → ein
das → ein

3. Ersetze *der* durch *ein*.

der Mann – ein Mann der Vater – ein Vater
der Onkel – ein Onkel der Vogel – ein Vogel
der Tisch – ein Tisch der Stuhl – ein Stuhl
der Stern – ein Stern der Film – ein Film

4. Schreibe den Text ab. Ersetze immer *der* durch *ein*.

Der Hund bellt laut.
Der Junge hört ihn.
Der Großvater hört ihn auch.
Was hat er?
Der Igel läuft schnell weg.
Der Igel hat Angst,
weil der Hund so laut bellt!

Ein Hund bellt laut.
Ein Junge hört ihn.
Ein Großvater hört ihn auch.
Was hat er?
Ein Igel läuft schnell weg.
Ein Igel hat Angst,
weil ein Hund so laut bellt.

50

Martina Knipp: Prüfen – Üben – Prüfen ... Deutsch Klasse 2 © Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth



Grammatik – Artikel
Unbestimmte Artikel (3)

Name: _____



Aus dem Artikel *der* oder *das* wird der Artikel *ein*:

der → ein
das → ein

5. Ersetze *das* durch *ein*.

das Auto – ein Auto das Buch – ein Buch
das Tuch – ein Tuch das Foto – ein Foto
das Bild – ein Bild das Rad – ein Rad
das Geschenk – ein Geschenk das Herz – ein Herz

6. Schreibe den Text ab. Ersetze immer *das* durch *ein*.

Das Mädchen ist in der Schule.
Das Heft liegt vor ihr.
Das Kind schreibt.
Sie schreibt das Märchen ab.
Sie malt das Bild dazu.
Das Bild ist ganz bunt.

Ein Mädchen ist in einer Schule.
Ein Heft liegt vor ihr.
Ein Kind schreibt.
Sie schreibt ein Märchen ab.
Sie malt ein Bild dazu.
Ein Bild ist ganz bunt.

51

Martina Knipp: Prüfen – Üben – Prüfen ... Deutsch Klasse 2 © Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth



Grammatik – Artikel
Unbestimmte Artikel (4)

Name: _____



die → eine
der/das → ein

7. Ersetze *der*, *die* und *das*: *ein* oder *eine*?

der Baum – ein Baum der Weg – ein Weg
die Pizza – eine Pizza die Familie – eine Familie
das Kind – ein Kind das Wort – ein Wort

8. Schreibe die Sätze ab. Ersetze immer *der* oder *das* durch *ein* und *die* durch *eine*.

Der Winter kann sehr kalt sein.
Der Vogel hat Hunger.
Die Familie hat Futter für ihn
in das Vogelhaus gelegt.
Das Eichhörnchen bekommt auch etwas.
Die Maus holt sich das, was hinunterfällt.

Ein Winter kann sehr kalt sein.
Ein Vogel hat Hunger.
Eine Familie hat Futter für ihn
in ein Vogelhaus gelegt.
Ein Eichhörnchen bekommt auch etwas.
Eine Maus holt sich das, was hinunterfällt.

52

Martina Knipp: Prüfen – Üben – Prüfen ... Deutsch Klasse 2 © Auer Verlag – AAP Lehrerfachverlage GmbH, Donauwörth



Grammatik – Wortarten
Nomen, Verben, Adjektive

Name: _____



Nomen = Nomenwort
Verb = Tuwort
Adjektiv = Wiewort

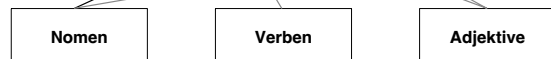
1. Ordne die Wortarten richtig zu.

ALT	NEBEL	MALEN	BLUME	KALT	WOHNEN
SCHNEIDEN	GUT	WASSER	LEICHT	VATER	PFLANZEN
KRANK		BRINGEN		GEHEN	

Nomen	Verben	Adjektive
Nebel	malen	alt
Blume	wohnen	kalt
Wasser	schneiden	gut
Vater	bringen	leicht
Pflanzen	gehen	krank

2. Ordne die Wörter, die in den Sätzen unterstrichen sind, den richtigen Wortarten zu.

Auf dem Tisch liegt ein großes grünes Buch.



Die fröhlichen Kinder lachen und singen ein schönes Lied.

57



Nomen geben Menschen, Tieren, Pflanzen, Dingen und auch Gefühlen einen Namen.

1. Welcher Name ist das?

- Zebra ist der Name für ein gestreiftes Tier.
- Rose ist der Name für eine schöne Blume.
- Ball ist der Name für ein rundes Spielzeug.
- Stift ist der Name für ein Ding, mit dem du schreibst.
- Haus ist der Name für ein Gebäude, in dem du wohnst.
- Limonade ist der Name für ein Getränk.
- Buch ist der Name für einen Gegenstand, in dem du liest.
- Auto ist der Name für ein Fahrzeug.
- Pizza ist der Name für ein leckeres Essen.
- Freund ist der Name für jemanden, den du sehr magst.
- Ranzen ist der Name für die Tasche, in der deine Schulsachen sind.

- Stift
- Buch
- Limonade
- Pizza
- Rose
- Freund
- Haus
- Ball
- Auto
- Ranzen
- Zebra

2. Schreibe sechs Namen für Schulsachen auf.

Beispiellösungen

- Füller Mäppchen
- Lineal Radiergummi
- Heft Bleistift



Nomen haben Artikel.

3. Finde Nomen zu dem entsprechenden bestimmten Artikel.

der	die	das
Vater	Mutter	Kind
individuelle Lösungen		

4. Der, die und das sind bestimmte Artikel. Die unbestimmten Artikel sind ein und eine. Trage die Nomen aus der Tabelle oben noch einmal in die passende Spalte für den unbestimmten Artikel ein.

ein	eine	ein
Vater	Mutter	Kind
individuelle Lösungen		

Aus dem bestimmten Artikel *der* wird der unbestimmte Artikel ein.

Aus dem bestimmten Artikel *die* wird der unbestimmte Artikel eine.

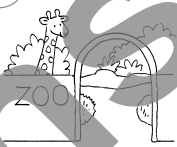
Aus dem bestimmten Artikel *das* wird der unbestimmte Artikel ein.



Nomen schreibst du groß.

5. Kreise alle Nomen im Text rot ein.

(Adem) und (Nena) gehen mit ihren (Eltern) in den (Zoo).
 Dort gibt es (Elefanten), (Giraffen), (Bären) und (Tiger).
 Aber (Nena) mag am liebsten die kleinen (Tiere).
 Sie geht zum (Gehege) der (Erdmännchen).
 Dann schaut sie sich die (Meerschweinchen) an.
 (Adem) beobachtet die (Tiger).
 Sie laufen im (Käfig) hin und her.



Achtung:
Am Satzanfang schreibt man immer groß, auch wenn das Wort kein Nomen ist!

6. Schreibe auf, für was das jeweilige Nomen ein Name ist. Fülle die Lücken aus. Wähle dann vier weitere Nomen aus dem Text oben aus und schreibe genauso.

- Adem** ist ein Name für einen Jungen.
- Nena** ist ein Name für Mädchen.
- Eltern** ist der Name für Mama und Papa.
- individuelle Lösungen



Verben nennen wir auch Tuwörter, weil sie beschreiben, was du tun kannst.

1. Trage ein.

a) Was kannst du besonders gut?

Ich kann gut malen.

Ich kann gut lesen.

Ich kann gut Fußball spielen.

Ich kann gut individuelle Lösungen

Ich kann gut _____

Ich kann gut _____

Ich kann gut _____

Ich kann ganz besonders gut _____

Am liebsten _____ ich.

b) Was willst du noch lernen?

Ich kann leider noch nicht individuelle Lösungen

Das will ich noch lernen.

Ich kann leider noch nicht so gut _____

Das will ich noch üben.



Verben beschreiben, was du tust.

2. Wer tut was? Ordne zu.

Papa _____ kocht. -kecht -fährt

Der Hund _____ bellt. -brennt

Das Kind _____ schaukelt auf dem Spielplatz. -schaukelt

Das Schiff _____ schaukelt auch, auf dem Wasser.

Das Feuer _____ brennt. -quakt

Die Sonne _____ scheint. -summt

Der Zug _____ fährt. -stieht

Die Biene _____ summt. -bellt

Der Dieb _____ stiehlt. -quakt

Die Ente _____ quakt. -schaukelt

Der Frosch _____ quakt auch. -scheint



Verben beschreiben, was du tust.

3. Wähle das passende Verb aus und trage es ein.
Schreibe dann das Verb in der Grundform auf.

„Tu was“, sagt die Mama den ganzen Tag.
„Stehe auf!“ stehen -Iss-

„Kämme deine Haare!“ -Stehe-

„Vergiss dein Pausenbrot nicht!“ -Erledige-

„Iss deinen Teller leer!“ -Kämme-

„Erledige deine Hausaufgaben!“ -Vergiss-

„Übe dein Flötenstück!“ -Dusche-

„Räume dein Zimmer auf!“ -Gehe-

„Dusche dich!“ -Putze-

„Putze deine Zähne!“ -Räume-

„Gehe ins Bett.“ -Übe-



Adjektive beschreiben, wie etwas ist.

1. Wie ist ...

... ein Elefant? Ein Elefant ist groß!

... ein Zwerg? Ein Zwerg ist klein!

... Eis? Eis ist kalt!

... Pizza? Pizza ist ...!

... deine Lehrerin? Meine Lehrerin ist ...!

... deine Oma? Meine Oma ist ...!

... ein Tag in den Ferien? Ein Tag in den Ferien ist ...!

... eine Schlange? Eine Schlange ist ...!

... ein Baum? Ein Baum ist ...!



Viele Adjektive haben ein Gegenteil.

2. Finde das Gegenteil.

Der Käfer ist klein.

Der Elefant ist groß.

Eine Tonne ist schwer.

Ein Gramm ist leicht.

Watte ist weich.

Holz ist hart.

Die Spaghetti sind heiß.

Das Eis ist kalt.

Licht ist hell.

Ohne Licht ist es dunkel.

3. Schreibe das Gegenteil auf.

nah – weit/fern glatt – rau

eng – weit leise – laut

riesig – winzig viel – wenig



Viele Adjektive kann man steigern:

klein – kleiner – am kleinsten.

4. Steigere die Adjektive.

Die Maus ist klein.
Der Käfer ist kleiner.
Der Floh ist am kleinsten.



Der Weg ist steil.

Der Wanderweg ist steiler.



Der Weg auf den Berg ist am steilsten.

Nach Italien ist es weit.

Nach Griechenland ist es weiter.

In die Türkei ist es am weitesten.

In der Schule bin ich fleißig.

Zuhause bin ich noch fleißiger.

Bei meinem Hobby bin ich am fleißigsten.

Meinen Hund habe ich lieb.

Meine Schwester habe ich lieber.



Meine Eltern habe ich am liebsten.



Einige Adjektive verändern sich, wenn man sie steigert:

hoch – höher – am höchsten.

Sieh im Wörterbuch nach, wenn du eine Steigerungsform nicht kennst!

5. Steigere die Adjektive.

Das Haus ist hoch.
Der Turm ist höher.
Der Wolkenkratzer ist am höchsten.

Der Kuchen ist gut.

Die Torte ist besser.



Der Pfannkuchen ist am besten.

Unsere Katze ist alt.

Aber ich bin älter.



Mein Opa ist am ältesten.

Im Winter ist es kalt.

Das Eis ist kälter.



Am Südpol ist es am kältesten.

Das Seil ist lang.

Die Schlange ist länger.



Der Wal ist am längsten.